

**BÜRGERINITIATIVE betreffend** Verbesserung der tierschutzgesetzlichen Situation der Schweine in Österreich:

Aus für Kastenstände, Vollspaltenböden und qualvolle narkosefreie Ferkelkastration; verpflichtende Stroheinstreu, Erhöhung des Platzangebots

Seitens der Einbringer wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht angenommen:

**Das Bundestierschutzgesetz und die anschließenden Tierhaltungsverordnungen unterliegen der Bundeskompetenz**

**ANLIEGEN:**

Der Nationalrat wird ersucht,

ein fundiertes Konzept für artgerechte Schweinehaltung in Österreich auszuarbeiten und darin insbesondere für folgende Reformen einzutreten

- ) Verbot von Kastenständen
- ) Verbot von Vollspaltenböden
- ) Verpflichtung von Stroh-Einstreu
- ) Erhöhung des Platzangebotes
- ) Verbot von schmerzhaften chirurgischen Eingriffen ohne Narkose und postoperative Schmerzbehandlung im Bereich der Kastration, Schwanzkupieren, Zähne abschleifen u.ä.
- ) Angebot von ausreichend Nestbaumaterial zum Abferkeltermin
- ) Ausreichend langer Verbleib der Ferkel bei der Mutter im Einklang mit modernen veterinär-ethologischen Erkenntnissen
- ) gesetzliche Mindestanforderungen an die Ausbildung der ArbeiterInnen in Schweinebetrieben speziell auch unter Tierschutzgesichtspunkten
- ) Erstellung eines umfassenden Stufenplans zum schrittweisen Ausstieg aus der tierquälerischen Schweine-Intensivtierhaltung

Inbesondere ist auch eine stimmige Adaptierung der 1. Tierhaltungsverordnung Anlage 5 (betreffend Mindestanforderungen für die Haltung von Schweinen) an die gesetzlichen Vorgaben des Bundestierschutzgesetzes vorzunehmen.

(Falls der Vordruck nicht ausreicht, bitte auf Beiblatt fortsetzen.)

<b>BÜRGERINITIATIVE betreffend</b> Verbesserung der tierschutzgesetzlichen Situation der Schweine in Österreich: Aus für Kastenstände, Vollspaltenböden und qualvolle narkosefreie Ferkelkastration; verpflichtende Stroheinstreu, Erhöhung des Platzangebots				
Erstunterzeichner/in				
Name	Anschrift	Geb. Datum	Datum der Unterzeichnung	eingetragen in die Wählerevidenz der Gemeinde
Ralph Chaloupek			22. Sept. 2009	Wien
..... Unterschrift				
Unterstützungserklärungen:				
Name	Anschrift	Geb. Datum	Datum der Unterstützung	Unterschrift
Heinz HOLECEK			4. Feb. 2010	
Mauro DEIX			4. Feb. 2010	
Renata Helen			4. Feb. 4.2.010	
KRISTA STADLER			4	